

Sinnenfreuden

Sonja Alhäuser, Judith Samen, Corinna Schnitt, Cro Suerkemper

19.06.2004-08.08.2004

Presstext

Eröffnung:

Freitag, 18. Juni 2004, 19 Uhr Begrüßung:

Jürgen Lämmle, Bürgermeister der Stadt Göppingen und Anita Jaumann,

Vorstandsmitglied des Kunstvereins Göppingen Einführung:

Dr. Bernd Finkeldey, Kurator der Ausstellung

Eine Ausstellung für die Sinne und voll des Sinnes von vier Künstlerinnen, die den Freuden zu Sinnen frönen.

Sonja Alhäuser (geb. 1969, lebt und arbeitet in Elkenroth) zeigt Aquarelle und Plastiken. Erstere verbildlichen Kochrezepte aber auch Handlungsabläufe bei Feiern, Festen und sogar Orgien. Zweitere sind mit und aus Schokolade geformt.

Judith Samen (geb. 1970, lebt und arbeitet in Düsseldorf) zeichnet, aquarelliert und fotografiert sich und andere Menschen in bühenbildhaften Inszenierungen, in denen sie bei sich und bei Dingen des Lebens, auch bei Lebensmitteln, jedoch von rätselhafter Aura umgeben sind.

Corinna Schnitt (geb. 1964, lebt und arbeitet in Köln) verwebt in ihren Filmen Dokumentarisches und Fiktionales, wenn sie etwa einen Ausschnitt aus einem Spielfilm, der Kinder zeigt, die im Paradiesgarten tollen, dem Film gegenüberstellt, der ein amerikanisches Paar abwechselnd erzählt läßt, wie schön ihr Leben ist. Mit der Zeit wird deutlich, daß Mann und Frau von unterschiedlichen Leben erzählen, viele Paradiese schildern, da das Skript nach einer Umfrage unter amerikanischen Schülern entstand.

Caro Suerkemper (geb. 1964, lebt und arbeitet in Berlin) findet die Motive ihrer zumeist kleinformatigen Gouachen in antiquarischen Zeitschriften. Sie bringt Skiflieger, Modells, Hochzeitsbräute oder Formationsturnerinnen zu Papier. Individuen werden hier zu Typen, einzigartige Geschehnisse der Zeit enthoben. Sie nimmt veröffentlichte Bilder beim Wort, gibt ihnen jedoch einen neuen Sinn, wenn sie etwa das Modell einer Bondage-Szenerie als Opfer eines blutigen Überfalls darstellt. Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Bernd Finkeldey, Düsseldorf. Sie wird begleitet von einem Katalog (48 Seiten mit 28 farbige Abbildungen, Hardcover) im Revolver Verlag, Frankfurt zum Preis von 7 Euro.

Öffnungszeiten:

Di-Fr 13-19, Sa, So und an Feiertagen, 11-19 Uhr, Mo geschlossen Führungen:

Jeden Sonntag um 11 Uhr. Am 25.7.04, 11 Uhr, thematische Führung "Four Ladies"; am 20.6.04, 15 Uhr, "Talk & Art", Führung in englischer Sprache mit Sarah McGavran. Führungen für Schulklassen und Erwachsene können je nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden (Museumspädagogik Tel. 0 71 61 / 65 07 76).